

Antifaschistische Konferenz

Berlin. Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) lädt für 28. und 29. Juni zu einer geschichtspolitischen Konferenz in die Berliner Humboldt-Universität ein. An der Tagung, die unter dem Motto »Lizenz zum Terror - Das Jahr 1933. Vorgeschichte, Geschichte und Geschichtsbild« steht, werden unter anderem die Schriftstellerin Elfriede Brüning, die Historiker Kurt Pätzold, Hannes Heer, Alexander Bahar, Klaus Kinner und Ludwig Elm, der Publizist Otto Köhler, sowie die VVN-BdA-Bundesvorsitzenden Heinrich Fink und Cornelia Kerth teilnehmen. Diskutiert werden soll über die Ursachen und die Herkunft des Faschismus - sowie sich daraus ergebende Aufgaben der Erinnerungsarbeit für die Opfer des Naziterrors. (bern)

Konferenzprogramm: kurzlink.de/VVN-Konferenz

<https://www.jungewelt.de/artikel/201358.antifaschistische-konferenz.html>